

Die Lesescouts Das Wichtigste auf einen Blick

Name des Verfahrens	Die Lesescouts
Ablauf/ Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bei dem Lesescout-Projekt geben Schüler/innen, die selbst gern lesen, ihre Begeisterung für Bücher als Multiplikator/innen im Rahmen unterschiedlicher Aktivitäten rund um das Lesen an andere weiter (peer-group-Konzept). Das Projekt wurde 2002 vom Rheinland-Pfälzischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur gemeinsam mit der Stiftung Lesen entwickelt. Inzwischen gibt es Lesescout-Programme auch in den Bundesländern Sachsen, Hessen, Niedersachsen und Baden-Württemberg. Die Schüler/innen erhalten in der Regel eine externe Schulung und arbeiten dann an ihren Schulen häufig als Arbeitsgemeinschaften (AGs).
Ziele des Verfahrens	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lesemotivation ○ Förderung von Anschlusskommunikation ○ Soziales Lernen ○ Selbstgesteuertes Lernen
Passende Altersstufe	<ul style="list-style-type: none"> ○ Klasse 1-13; aktive Beteiligung als Scout setzt gut entwickelte Lesefähigkeiten voraus (empfohlen ab Klasse 7)
Materialien/ Ausstattung/ Kosten	<ul style="list-style-type: none"> ○ Eine Betreuungsperson als Ansprechpartner/in und Koordinator/in an der Schule. Die Beteiligungsmöglichkeiten sind in den Bundesländern unterschiedlich: In Rheinland-Pfalz können sich Schüler/innen selbständig über die Projekthomepage anmelden, die übrigen Bundesländer arbeiten bisher mit ausgewählten Projektschulen. ○ Raum als Treffpunkt für die Scouts (z.B. Schulbücherei). ○ Kosten: Unterschiedlich. Kosten für die Workshops entstehen in der Regel nicht, die Projektschulen werden oft kostenfrei mit Jugendbüchern und anderen Materialien ausgestattet. Bei der Durchführung der Scout-Aktivitäten an der Stammschule können – je nach Projektidee – Material- oder Honorarkosten anfallen.
Zeitlicher Umfang	<ul style="list-style-type: none"> ○ Im Idealfall ein bis zwei AG-Stunden pro Woche; ggf. zusätzlicher Zeitaufwand bei der Durchführung der Leseprojekte
Arbeitsschritte Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kontaktaufnahme mit der Stiftung Lesen wegen der Projektkoordination; ggf. Bewerbung um einen Projektplatz. ○ Anwerben der Scouts (am besten nach Rücksprache mit den Deutschlehrkräften). ○ Eingangsschulung für die Scouts (Ideen für Projekte sammeln, Präsentationsschulung, Einführung in bestimmte Themenschwerpunkte).
Durchführung der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> ○ Regelmäßige Koordinierungstreffen (AG); die Lehrkraft soll hauptsächlich die Scouts bei der Durchführung eigener Ideen beraten und unterstützen.
Arbeitsschritte Nachbereitung/ Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rekrutierung von interessiertem Nachwuchs: Um für Kontinuität zu sorgen, sollte das Scout-Team nach Möglichkeit nicht mit dem Schuljahreswechsel

	vollständig ausgetauscht werden. Neue Scouts sollten daher rechtzeitig vor dem Ausscheiden älterer Schüler/innen angeworben werden.
„Jungen Spezial“	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unbedingt auch Jungen in das Scout-Team mit einbeziehen. Darauf achten, dass bei der Durchführung der Aktivitäten an der Schule auch Angebote geplant werden, die für Jungen attraktiv sind (z.B. Gestaltung eines Literatur-Blogs, Sport-Buch-Event o.ä.).
Wichtig zu beachten/ Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Mitarbeit bei den Lesescouts sollte von der Schule nach Möglichkeit auch offiziell gewürdigt werden (z.B. Beiblatt zum Zeugnis). ○ Möglich ist auch die Kooperation mit außerschulischen Partnern (vgl. z.B. Projekt Lesescouts Hessen – hier liegt ein Schwerpunkt auf dem Vorlesen in Senioreneinrichtungen). ○ Falls aus organisatorischen Gründen (z.B. anderes Bundesland, keine freien Projektplätze) keine Teilnahme am Lesescout-Projekt der Stiftung Lesen möglich ist, kann an der Schule auch eine eigenständige Lesescout-Initiative bzw. Lesescout-AG angeboten werden.
Links/Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gerd Brenner: Lesescouts. In: Gerd Brenner: Lernen lehren. Methoden für Deutsch und Fremdsprachen. Sekundarstufe I und II. 2. bearb. Aufl. Berlin: Cornelsen Scriptor 2011, S. 56f. ○ Martin Kohn: Lesescouts einsetzen. In: Martin Kohn: 99 Tipps. Praxis-Ratgeber Schule für die Sekundarstufe I. Besondere Schultage. Berlin: Cornelsen Scriptor 2010. S. 20f. ○ Stiftung Lesen (Hg.): "Ran an die Bücher!" Tipps und Ideen für Lesescouts. 2004. Als PDF im Netz: http://www.lesescouts.de/attachments/011_ranandiebuecher.pdf ○ Projektseite der Lesescouts Rheinland-Pfalz mit Terminen, Tipps für Aktivitäten und Projektberichten: http://www.lesescouts.de ○ Zusammenfassende Informationen der Stiftung Lesen, Linkliste zu den einzelnen Bundesländern: http://www.stiftunglesen.de/lesescouts ○ Gelungener Online-Auftritt der Lesescouts der Realschule im Kreuzviertel Münster: http://rik-lesescouts.de ○ Projektbeschreibung der Akademie für Leseförderung Niedersachsen mit Vorschlägen für verschiedene Aktivitäten der Scouts: http://www.alf-hannover.de/content.php?contentid=98